



Beschlussauszug

aus der
4. Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz
vom 12.12.2024

Top 6 Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Herr Kriewald spricht die Badestege in Fürstensee und Klein Trebbow an. Ihn interessiert, was mit den Schwimminseln geschehen wird und wie es dabei mit Prälank aussieht.

Herr Ruhmer erhält das Wort. Das Vergabeverfahren zur Ausführung der Bauleistung ist bereits so weit fortgeschritten, dass die Verwaltung kurz vor der Vergabe des Auftrags steht. Aktuelle werden die eingegangenen Unterlagen im Zusammenhang mit diesem Verfahren geprüft, so dass der Auftrag in den kommenden Tagen erteilt werden kann. Der Beginn der Ausführung ist für das erste Quartal 2025 geplant. Um dies zu ermöglichen, ist die erforderliche Baufreiheit notwendig, weshalb die Schwimmplattformen aus dem See entfernt werden müssen.

Frau Sturm ergänzt, dass es bereits zu Beginn eine Einigung innerhalb der Verwaltung gab, dass die Badeplattformen als vorübergehende Lösung betrachtet werden. Es ist vorgesehen, die Plattformen zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu verkaufen.

Herr Petters spricht das Thema papierloses Arbeiten an. Die Stadtvertretung erhält nahezu alle Informationen entweder per E-Mail oder sie werden im Allris-System hochgeladen. Jetzt gerade gibt es jedoch erhebliche Einschränkungen, sodass die Dokumente, wie beispielsweise die Beschlussvorlagen, sehr lange zum Öffnen benötigen. Er bittet die Verwaltung, dies zu überprüfen und sicherzustellen, dass ausreichend Kapazitäten bereitgestellt werden, um effizient arbeiten zu können.

Diese Anfrage wird zur Prüfung mit in die Verwaltung genommen.

Herr Priebe fragt nach dem nach wie vor fehlenden Mülleimer in der Dr.-Schwentner-Straße. Außerdem bittet er die Verwaltung zu prüfen, ob Leuchtmittel im Wald zwischen der Ernst-Moritz-Arndt-Straße und der Heinrich-Mann-Straße installiert werden können, da viele Schüler diesen Weg zur Schule nutzen.

Herr Ruhmer antwortet daraufhin, dass in der Dr.-Schwentner-Straße ein neuer Mülleimer aufgestellt wird. Obwohl es sich nicht um eine städtische Fläche handelt, hat man sich darauf verständigt, dort wieder einen zu platzieren.

Die Anfrage bezüglich der Leuchtmittel wird zur Prüfung mit in die Verwaltung genommen.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 3. Januar 2025